

## Bibliothek Adligenswil

# Ein Hauch Sedel in Adligenswil

Am 25. April 2024 versammelten sich Literatur- und Musikliebhaber zu einer aussergewöhnlichen Lesung in der Bibliothek Adligenswil. Zu Gast war die vielseitige Künstlerin und Musikerin Nadine Schnyder, die sich selbst als «leidenschaftliches Weichei» bezeichnet und inmitten von Büchern und Notenblättern in einer kunstliebenden Familie in Luzern aufwuchs.

Durch den Abend führte ihre Schwester Leslie Schnyder, Beauftragte für Leseförderung und Bibliotheken im Kanton Luzern, die dem Publikum einen kleinen Einblick in Nadines Welt gewährte. Neben ihrer Liebe zur Heimatstadt, zu Krimis und zur Musik entdeckte Nadine ihre Leidenschaft zum Schreiben. Aus dieser faszinierenden Kombination ihrer Interessen entstand ihr Erstlingswerk «Zelle 10», ein gelungener Soft-Krimi, der das Musikzentrum Sedel in Luzern als Hauptschauplatz in Szene setzt.

## Leiche in Proberaum gefunden

In den Mauern der ehemaligen Strafanstalt, die seit den Protestbewegungen der 1980er-Jahre als Sedel bekannt ist, wird im Proberaum



Von links: Leslie Schnyder, Nadine Schnyder, Mia Isenegger, Dany Glinz.

10 eine Leiche entdeckt. Inspektor Hermann Schmid, einst selbst Musiker dort, wird mit der Aufklärung des Falles betraut. Doch wer einen herkömmlichen Krimi erwartet, wird überrascht sein.

Vielmehr entführt das Buch seine Leser in die Atmosphäre der Sedel-

Musikwelt, geprägt von Nostalgie, Kreativität und Rebellion, die sich in den alten Gemäuern widerspiegelt. Diese einzigartige Stimmung transportierte die Autorin, Mitglied der Sedel-Band «Intoxica», in unsere Bibliothek, indem sie zu dem Event ihre Musiker fast komplett mitbrachte.

Nadine Schnyder überliess ihren Text der Frontsängerin Mia Isenegger, deren samtweiche Stimme die einzelnen Szenen mit beeindruckendem schauspielerischem Talent darbot. Die Klänge des Gitarristen Dany Glinz im Hintergrund fingen dabei perfekt die Stimmung und den Inhalt des Textes ein.

Das Publikum begleitete den Kommissar auf seiner Spurensuche, nicht nur durch ein Netz aus Täuschungen und Intrigen, sondern auch auf eine persönliche Reise durch seine eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ein Protagonist, den man ins Herz schliesst, und ein Buch, das eine Hommage an Luzern und den Sedel darstellt.

Bei der Buchsignierung mit eigens kreierten Motivstempeln und dem anschliessenden Apéro sprang die musikalische Energie der sympathischen Band auf die begeisterten Anwesenden über. Es ist sicher, dass die Künstler bei ihrem nächsten Auftritt im Sedel auch ein paar neue Fans aus Adligenswil im Publikum entdecken werden.

VIVIEN SEUFERT,  
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Geschichten aus dem Koffer

Ein Loch in der Strasse? Wie das wohl passieren konnte? Aber wenn ein Loch schon mal da ist, kann man es mit vielen Ideen füllen ...

### Für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Am Samstag, 22. Juni 2024, um 10.15 Uhr wird, im Zusammenhang mit der Solidaritätswoche Luzern, in der Bibliothek Adligenswil eine weitere Koffergeschichte erzählt.

Die Veranstaltung dauert zirka eine halbe Stunde. Sie ist kostenlos und kann ohne Voranmeldung besucht werden. Kinder von 4 bis 6 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



## Vorlesetag der Bibliothek

## Geschichten wurden lebendig

Am Mittwoch, 22. Mai 2024, fand zum 7. Mal der Schweizer Vorlesetag statt. Viele neugierige Kinder versammelten sich im Foyer Teufmatt, um die Aufführung des Teatro Fragolina zu erleben. Esti Magnani und Andy Huwyler kamen mit ihrem charmannten Piaggio-Dreirad, das voller liebevoll gestalteter Requisiten war, und ermöglichten den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag.

Esti Magnani eröffnete das Programm mit der Geschichte «Bauer Beck fährt weg», in der er sich mit seinen Tieren auf den Weg ans Meer machte. Die Kinder hörten gebannt zu und staunten nicht schlecht, als Kuh Rosa über dem Piaggio angefliegen kam und noch ein Foto für ihren Pass benötigte. Die Tiere und ihr Bauer erlebten so manches Abenteuer und zum Glück gibt es auch am Meer die Möglichkeit vom «Schlafen auf dem Bauernhof». Andy Huwyler unterstützte die Geschichte geschickt mit passenden Hintergrundgeräuschen und weiteren Details, was die Erzählung noch lebendiger machte.

### Bewegung und Stärkung

Nach der ersten Geschichte sollte ein wenig Bewegung für Abwechslung sorgen. So tanzte Gross und Klein zum Lied «Buuretanz» von Stefanie Jakobi-Murer durchs Foyer. Anschliessend gab es eine Stärkung in Form von Getränken und einem Snack.

Weiter ging es mit der zweiten Geschichte, dem Glücksverkäufer. Glück sei das Wichtigste überhaupt, hiess es. Doch wo findet man es? Verkäufer des Glücks ist Herr Taube, ein gut ge-



Die Kinder lauschten gebannt den Geschichten des Teatro Fragolina.

launter Handelsreisender, der mit seinem knatternden Pick-up-Truck seine Kundschaft besucht, Frau Wachtel, Frau Zaunkönig, Herr Star ... Fast alle wollen eine kleine oder grosse Dose Glück kaufen. Als Herr Maus unverhofft eine Dose vermeintliches Glück vor die Nase fällt, lehrt er uns, dass man Glück nicht kaufen kann. Es liegt in den kleinen Dingen des Alltags und in uns selbst. Wahres Glück kommt aus innerer Zufriedenheit und den einfachen Freuden des Lebens.

Wir hoffen, dass Vorlesen vielleicht dem einen oder anderen genauso viel Freude bereitet wie unseren Künstlern des Teatro Fragolina, die mit viel Engagement und Herzblut Bilderbücher zum Leben erwecken.

SÉVERINE VOGEL, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Bibliothek Adligenswil

## Speed-Dating mit Bookstar-Büchern

Was ist Bookstar? Ein neuer Stern am Bücherhimmel? Nicht ganz, aber es ist ein leuchtendes Beispiel für das Engagement von Büchermenschen, die sich dafür einsetzen, die Freude am Lesen zu fördern und Heranwachsende in einer bildüberfluteten Welt wieder an Gedrucktes hinzuführen. Bookstar, der von Kinder- und Jugendmedien Zürich ins Leben gerufen wurde, ist der einzige Buchpreis, bei dem die Jugend das Sagen hat. Dieses grossartige Projekt zur Leseförderung ermöglicht einer ausgewählten Jugendjury, 20 Lieblingsbücher aus den Neuerscheinungen des vergangenen Jahres zu nominieren. Diese Bücher können dann von Mai bis September von Jugendlichen online bewertet und kommentiert werden. Das Buch mit den besten durchschnittlichen Sterne-Bewertungen wird mit dem goldenen Bookstar-

Stempel ausgezeichnet, eine Verleihung, die am 8. Oktober 2024 in einem Livestream mitverfolgt werden kann.

### Bücherluft geschnuppert

Da es der Bibliothek Adligenswil Aufgabe und Bedürfnis ist, alle Chancen zu ergreifen, um Lesekompetenz und Leselust zu verbreiten, verliess sie am 7. Mai 2024 ihre heimischen Wände. Die Schulbibliothekarin präsentierte die diesjährigen Bookstar-Bücher in einem jeweils 10-minütigen Speed-Dating direkt in den Klassenzimmern. Somit konnten alle elf Deutschklassen der Oberstufe ein wenig Bücherluft schnuppern und einen Eindruck von den neuesten Jugendliteratur-Veröffentlichungen gewinnen. Neben Märchen, Urban-Fantasy- und Liebesromanen sind dieses Jahr auch sehr aktuelle Themen wie ge-

schlechtliche Identität, Antisemitismus und Umweltschutz in der Bücherauswahl vertreten.

Was bereits letztes Jahr als Pilotprojekt gestartet ist, fand auch dieses Jahr grossen Anklang bei Schülern, Schülerinnen und Lehrpersonen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Schulleitung Adligenswil sind weitere Pilotprojekte geplant. Hand in Hand wird daran gearbeitet, Jugendliche weiterhin für die Welt der Bücher zu begeistern.

Zusätzlich ermöglichte Kinder- und Jugendmedien Zentralschweiz an ihrer Generalversammlung am 8. Mai 2024 der Bibliothek Adligenswil, das Projekt «Bookstar-Speed-Dating» einem breiten Publikum vorzustellen. Die Präsentation sollte andere Schulen und Bibliotheken inspirieren, ähnliche Projekte zu entwickeln.

VIVIEN SEUFERT, SCHULBIBLIOTHEKARIN



Die Deutschklasse KSS 1C des Schulhauses Obmatt tauchte in die Geschichten der Bookstar-Bücher ein.